

Heiland



Das Wort **Heiland**, ahd. heilant, das ursprünglich ein Partizip Präsens zu *heilen* war, ist eine Lehnübersetzung von lat. *salvator* „Retter“ (zu lat. *salvare* = retten, erlösen), das wiederum auf altgriechisches σωτήρ (sotér = Retter, rettend; vergleiche σῴζω gesund machen, retten) zurückgeht. Der Heiland, also wörtlich der „Heilende“, wird als der Retter und Erlöser bezeichnet, da sich das lateinische *salvus* und das deutsche *heil* in Bedeutung und Gebrauch ähnlich entwickelt haben.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

Legros, Waltraud. Was die Wörter erzählen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2004. S. 28

Bildnachweis: http://www.watussi.de/index.php?rex_resize=790w_freistil_pic_08.jpg (28.2.2010)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.